

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 94

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Marken Marques Marche

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

281248. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1976, 14 Uhr.
Louis Gottlieb & Söhne, Naltestrasse 42, Idar-Oberstein 1 (Bundesrepublik Deutschland). - Fabrikation und Handel.

Metall-Uhrambänder und Schmuckwaren. (Int. Kl. 14)

LGS

Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 7429.

281249. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1976, 17 Uhr.
MCS Music & Cassette Supply Ltd., Schufelstrasse, Buttikon (Schwyz). - Fabrikation und Handel.

Schallplatten, bespielte und unbespielte Bänder, Drähte, Kassetten und Spulen für die Tonaufnahme und Tonwiedergabe; Tonaufnahme- und Tonwiedergabeapparate, einschliesslich Plattenspieler und Bestandteile solcher Geräte. (Int. Kl. 9)

Active

281250. Date de dépôt: 2 février 1976, 20 h.
Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Vaud). - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 160922. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 février 1976.

Cacaos bruts et travaillés, chocolats en blocs, en plaques, en bâtons, en tablettes, en boules ou en poudre, chocolats fondants, fourrés, au lait ou à la crème, chocolats combinés avec des fruits, queleques, avec du miel, des sirops, des liqueurs, des médicaments ou des ingrédients queleques, articles de confiserie et de pâtisserie de tous genres. (Cl. int. 5, 30)

Pagor

281251. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1976, 17 Uhr.
Dynamics Research Corporation, 60 Concord Street, Wilmington (Massachusetts, USA). - Fabrikation und Handel.

Steuer-, Kontroll- und Messapparate, einschliesslich elektrooptische Kodiergeräte zur Bestimmung von linearen und Winkel-Stellungen; Computer-Software, nämlich Lochkarten, Magnetbänder, -platten und dergleichen. (Int. Kl. 9, 16)



281252. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1976, 14 Uhr.
Carl Maurer Sohn, Hoher Weg 10, Idar-Oberstein 1 (Bundesrepublik Deutschland). - Fabrikation und Handel.

Silber- und Goldschmuck, wie Glücksanhänger, Schildarmbänder, Armreife, Kolliers, Armbänder und Anhänger. (Int. Kl. 14)

c/s

Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 7431.

281253. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1976, 14 Uhr.
Bernhard Grüter, Kefikon (Zürich); Geschäftsadresse: Usterstrasse 5, Dübendorf (Zürich). - Fabrikation und Handel.

Goldschmiedearbeiten wie Ringe, Broschen, Anhänger, Ohrschmuck, Halschmuck, Armbänder und Kolliers. (Int. Kl. 14)



Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 3088.

281254. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1976, 17 Uhr.
Fritz Grüniger, Gerbi 24, Näfels (Glarus). - Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 160056. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Februar 1976 an.

Speisefette. (Int. Kl. 29)

SPEISEFETT
WIGGISROSE

Die Marke wird braun, grün und rot ausgeführt.

281255. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1976, 17 Uhr.
Buchmann & Co., Pilatusstrasse 2, Zug. - Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 158814. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. November 1975 an.

Kableder aller möglichen Zurichtungen und Farben. (Int. Kl. 18)

Bamby Calf

281256. Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1976, 18 Uhr.
Verband hernerischer Käse- und Milchgenossenschaften, Laupenstrasse 7, Bern und
Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften von Bern und benachbarter Kantone, VLG Bern, Speichergasse 12, Bern; Korrespondenzadresse: Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften von Bern und benachbarter Kantone, VLG Bern, Speichergasse 12, 3011 Bern. - Fabrikation und Handel.

Vergorene und unvergorene Obstsäfte, Zitrus-, Gemüse- und Traubensäfte, Mischgetränke davon, Mineral- und Tafelwasser. (Int. Kl. 32, 33)

doretta

281257. Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1976, 12 Uhr.
M. M. Fillistorf, Molkenstrasse 17, Zürich. - Handel. - Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 242202. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. Februar 1976 an.

Selbstklebende Bänder und Folien aus Textilien, Kunststoff und Papier; Handschuhe aus Kautschuk, Textil und Leder. (Int. Kl. 10, 16, 17, 21, 25)

FILL-TEX

281258. Date de dépôt: 3 février 1976, 18 h.
Textron Inc., 40 Westminster Street, Providence (Rhode Island, USA). - Fabrication et commerce.

Montres. (Cl. int. 14)



281259. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1976, 17 Uhr.
Zénith Time S.A., 34, rue des Billodes, Le Locle (Neuenburg). - Fabrikation und Handel.

Edelmetalle und deren Legierungen sowie daraus hergestellte Gegenstände und plattierte Gegenstände, ausgenommen Messerschmiedewaren, Gabeln und Löffel; Juwelierwaren, Edelsteine; Uhren und andere Zeitmessinstrumente. (Int. Kl. 14)



281260. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1976, 18 Uhr.
Spengler AG, Steinvorstadt 5, Basel. - Handel.

Damenoberbekleidung. (Int. Kl. 25)



Die Marke wird schwarz und silbern ausgeführt.

281261. Date de dépôt: 4 février 1976, 7 h.
Ets Ch. Perroud (société anonyme), 33, Quai Saint-Antoine, Lyon 2° (France). - Fabrication et commerce.

Bijouterie en or. (Cl. int. 14)

CPL

Poinçon: N° 7432.

281262. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1976, 18 Uhr.
A. Gerber & Cie AG, Bürenstrasse 46, Lyss (Bern). - Fabrikation und Handel.

Obst und Beeren. (Int. Kl. 31)



281263. Date de dépôt: 6 février 1976, 14 h.
Bernard Lavergnat, 20, rue du Progrès, La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel). - Fabrication et commerce.

Bijoux. (Cl. int. 14)



Poinçon: N° 3091.

Arzi Bank AG, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1975
(nach Verteilung des Reingewinnes)

Aktiven	Fr.	Fr.	Passiven	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		2 510 421.70	Bankenkreditoren auf Sicht	1 097 931.85
Bankdebitoren auf Sicht		6 227 147.70	Kreditoren auf Sicht	9 355 350.18
Bankdebitoren auf Zeit		812 825.—	Kreditoren auf Zeit	
– mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	272 268.05		mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	3 602 157.20
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		217 251.95	Einlagehefte	1 212 770.41
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		8 303 027.10	Sonstige Passiven	825 062.40
– davon mit hypothekarischer Deckung	323 270.—		Aktienkapital	3 000 000.—
Wertschriften		1 538 266.—	Gesetzliche Reserven	600 000.—
Sonstige Aktiven		120 221.20	Gewinnvortrag auf neue Rechnung	35 888.61
		19 729 160.65		19 729 160.65
Erläuterungen zur Jahresbilanz				
Gruppenweise Zusammenstellung der Wertschriften				
Schweizerische Obligationen:	Fr.	Fr.	Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen	Fr.
Kantone und Gemeinden	21 230.—		sowie Verpflichtungen aus Akkreditiven	2 397 703.85
Banken	602 000.—		Forderungen und Verpflichtungen aus festen	
Inländische Pfandbriefe	389 000.—	1 012 230.—	Termingeschäften in Wertpapieren und Edelmetallen	7 720 296.50
Ausländische Obligationen:				
Oeffentlich-rechtliche Körperschaften	148 613.—			
Andere	370 859.—	519 472.—		
Ausländische Aktien		6 564.—		
		1 538 266.—		
Gesamtbetrag der Auslandsaktiven	Fr.	Fr.		
mit Laufzeit bis zu 90 Tagen		11 230 220.90		
– davon Bankdebitoren	5 841 970.65			
Aufwand				
Passivzinsen		321 954.26	Gewinn- und Verlustrechnung per 1975	Ertrag
Bankbehörden und Personal		733 794.55		
Geschäfts- und Bürokosten		395 019.18	Aktivzinsen	620 399.25
Steuern		32 668.90	Ertrag der Wechsel	32 829.25
Abschreibungen und Rückstellungen		282 500.—	Kommissionsertrag	926 363.02
Reingewinn		360 397.54	Ertrag aus Handel mit Devisen und Edelmetallen	408 809.30
		2 126 334.43	Wertschriftenertrag	115 836.35
			Verschiedene Erträge	22 097.26
				2 126 334.43

United Bank AG, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1975

Aktiven	Fr.	Fr.	Passiven	Fr.
Kassa, Postcheckguthaben		1 278 383.41	Bankenkreditoren auf Sicht	515 133.87
Bankdebitoren auf Sicht		1 057 592.47	Bankenkreditoren auf Zeit	12 480 000.—
Bankdebitoren auf Zeit		14 878 000.—	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	14 378 000.—		Kreditoren auf Sicht	544 006.70
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		1 761.95	Kreditoren auf Zeit	1 486 335.11
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		1 560 971.49	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		250 000.—	Sonstige Passiven	83 078.90
Wertschriften		341 900.—	Aktienkapital	2 000 000.—
Sonstige Aktiven		91 057.—	Gesetzliche Reserve	285 000.—
		19 459 666.32	Freie Reserve	1 800 000.—
			Gewinnvortrag vom Vorjahr	132 881.44
			Gewinn pro 1975	133 230.30
				266 111.74
				19 459 666.32
Ergänzende Angaben gemäss Art. 24 & 25 VO zum Bankengesetz				
Gliederung der Wertschriften	Fr.	Eventualverpflichtungen und schwebende Geschäfte	Fr.	
Schweizerische Obligationen:		Akkreditive	644 378.—	
Bund	190 000.—	Garantien	423 423.—	
Banken	17 400.—			
Ausländische Obligationen:				
Oeffentlich-rechtliche Körperschaften	90 000.—			
Andere	44 500.—			
	341 900.—			
Auslandsaktiven	Fr.	Fr.		
– davon Bankdebitoren bis zu 90 Tagen	15 102 000.—	17 444 000.—		
– längerfristig	500 000.—			
Aufwand		Gewinn- und Verlustrechnung pro 1975	Ertrag	
Passivzinsen		Fr.	Fr.	
Kommissionsaufwand		94 955.50	Aktivzinsen	351 924.18
Bankbehörden und Personal		404.35	Kommissionsertrag	444 245.98
Beiträge und Personal-Wohlfahrtseinrichtungen		435 190.55	Ertrag aus Handel mit Devisen	206 749.—
Geschäfts- und Bürokosten		6 640.50	Wertschriftenertrag	130 192.15
Steuern		296 515.96	Verschiedenes	8 171.15
Abschreibungen		131 891.85		
Reingewinn		42 453.45		
		133 230.30		
		1 141 282.46		
				1 141 282.46
Verwendung des Reingewinns				
5% Bruttodividende auf das Aktienkapital von Fr. 2 000 000.—		Fr.		
Einlage in den gesetzlichen Reservefonds		100 000.—		
Einlage in den freien Reservefonds		20 000.—		
Vortrag auf neue Rechnung		50 000.—		
		96 111.74		
		266 111.74		

Verordnung über die Bekanntgabe von Detailpreisen

(Vom 31. März 1976)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf die Artikel 2 und 14 des Bundesbeschlusses vom 19. Dezember 1975 über die Preisüberwachung, verordnet:

1 Zweck

Art. 1
Die Verordnung bezweckt die Förderung der Klarheit und Vergleichbarkeit von Preisen.

2 Waren

21 Anwendungsbereich

Art. 2
1 Waren, die dem Letztverbraucher zum Kauf angeboten werden, sind mit dem Detailpreis anzuschreiben.
2 Rechtsgeschäfte mit wirtschaftlich gleichen oder ähnlichen Wirkungen, wie Leasing und Mietkaufverträge, sind dem Verkauf gleichgestellt.
3 Die Pflicht zur Anschrift entfällt für Waren, die an Versteigerungen, Auktionen und ähnlichen Veranstaltungen verkauft werden.

22 Detailpreise

Art. 3
1 Als Detailpreise gelten die tatsächlich zu bezahlenden Preise.
2 Nicht beim Kauf selbst gewährte Vergünstigungen, wie Rabatte und Rückvergütungen, sind in der Anschrift ebenfalls bekanntzugeben und zu beziffern.

23 Art und Weise der Anschrift

Art. 4. Sichtbarkeit und Lesbarkeit
1 Die Anschrift muss leicht sichtbar und gut lesbar sein. Der Preis ist in Zahlen anzugeben.
2 Insbesondere muss die Anschrift der Preise in Schaufenstern von aussen lesbar sein.
Art. 5. Ort der Anschrift
1 Die Anschrift muss an der Ware selbst oder unmittelbar daneben angebracht werden (Aufschrift, Aufdruck, Etikette, Preisschild usw.).
2 Die Bekanntgabe kann in anderer leicht zugänglicher und gut lesbarer Form erfolgen (Regalanschrift, Anschlag von Preislisten, Auflage von Katalogen usw.), wenn die Anschrift nach Absatz 1 wegen der Grösszahl preisgleicher Waren nicht zweckmässig oder aus technischen Gründen nicht möglich ist.
3 Die Bekanntgabe nach Absatz 2 ist auch zulässig für Antiquitäten, Kunstgegenstände, Orientteppiche, Pelzwaren, Uhren, Schmuck und andere Gegenstände aus Edelmetallen, wenn der Preis 2000 Franken übersteigt.

Art. 6. Verkaufseinheit
Aus der Anschrift muss hervorgehen, auf welche Verkaufs- oder Masseneinheit (Stück, Dutzend, Kilogramm, Liter, Meter usw.) sich der Detailpreis bezieht.

Art. 7. Verbot der Angabe mehrerer Preise
1 Es ist unzulässig, neben dem massgebenden Detailpreis weitere Preise aufzuführen.
2 Vorbehalten sind Preisherabsetzungen bei Sonder- und Ausverkäufen sowie andere wirkliche Preisreduktionen gegenüber tatsächlich gehandhabten Preisen.
3 Katalog- und Richtpreise gelten nicht ohne weiteres als tatsächlich gehandhabte Preise.
4 Artikel 7 gilt auch für Hersteller und Lieferanten, sofern sie Detailpreise anschreiben.

3 Dienstleistungen

31 Allgemeine Bestimmungen

Art. 8
1 Für Dienstleistungen in den im Anhang aufgeführten Wirtschaftszweigen und Sachgebieten ist der tatsächlich zu bezahlende Preis bekanntzugeben.
2 Im Preis nicht eingerechnete Bedienungsgelder sind deutlich bekanntzugeben und zu beziffern.
3 Die Bekanntgabe der Preise muss in leicht zugänglicher und gut lesbarer Weise (Anschlag von Preislisten, Auflage von Katalogen) erfolgen. Es muss daraus hervorgehen, auf welche Art und Einheit von Dienstleistungen sich die Preise beziehen oder welche Verrechnungssätze (Stunden-, Kilometeransätze u. dgl.) zur Anwendung kommen.
4 Die Artikel 3–7 sind sinngemäss anwendbar.

32 Besondere Bestimmungen für das Gastgewerbe

Art. 9. Restauration
1 In Betrieben, in denen gewerbmässig Speisen oder Getränke abgegeben werden, sind die Preise an geeigneten Orten anzuschlagen oder aufzulegen.
2 Aus der Bekanntgabe der Preise für Spirituosen, Liköre, Apéritifs, Wein, Bier, Mineralwasser, Süssgetränke, Obst-, Frucht- und Gemüsesäfte sowie kalte Milch muss hervorgehen, auf welche Masseinheiten sich die Preise beziehen.
Art. 10. Beherbergung
In Betrieben, die gewerbmässig Personen beherbergen, sind die Preise für die Übernachtung mit oder ohne Frühstück, Halb- oder Vollpension dem Gast bei seiner Ankunft mündlich oder schriftlich bekanntzugeben und in den in den Gästezimmern anzuschlagen.

4 Anschriftspflichtige

Art. 11
Die Verantwortung für die Anschrift der Detailpreise von Waren und die Bekanntgabe der Preise von Dienstleistungen obliegt dem Leiter von Geschäften aller Art, in denen dem Letztverbraucher Waren zum Kauf oder Dienstleistungen angeboten werden.

5 Werbung

Art. 12
Die Verordnung findet sinngemäss Anwendung auf die Werbung für alle Waren und Dienstleistungen, sofern darin Preisangaben gemacht werden.

6 Vollzugs- und Strafbestimmungen

Art. 13 Vollzug
1 Die zuständigen kantonalen Stellen überwachen die vorschriftsgemässe Durchführung dieser Verordnung und verzeihen Verstösse den zuständigen Instanzen.
2 Der Beauftragte, für die Preisüberwachung berät die kantonalen Stellen.
Art. 14. Strafbestimmungen
1 Widerhandlungen gegen diese Verordnung werden nach den Bestimmungen des Bundesbeschlusses vom 19. Dezember 1975 über die Preisüberwachung bestraft.
2 Die Strafverfolgung obliegt den Kantonen.

7 Schlussbestimmungen

Art. 15. Vorbehalt
Weitergehende Bestimmungen des Bundes oder der Kantone bleiben vorbehalten.
Art. 16. Aufhebung bisherigen Rechts
Die Verordnung vom 12. Juni 1973 über die Anschrift der Detailpreise wird aufgehoben.
Art. 17. Inkrafttreten
Diese Verordnung tritt mit Ausnahme der Artikel 8 und 10 am 20. April 1976 in Kraft. Artikel 8 und 10 treten am 20. Juni 1976 in Kraft.

Bern, den 31. März 1976

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates
Der Bundespräsident:
Gnägi
Der Bundeskanzler:
Huber

Anhang

(Art. 8, Abs. 1)
Coiffeurgewerbe
Garagegewerbe für Serviceleistungen
Gastgewerbe
Kosmetische Institute
Schwimmbäder, Eisbahnen und andere Sportanlagen
Taxigewerbe
Unterhaltungsgewerbe (Theater, Konzerte, Kinos, Dancings und dgl.) sowie Sportveranstaltungen
Vermietung von Autos und Fernsehapparaten
Wäschereien und chemische Reinigungsbetriebe

Ordonnance sur l'indication des prix de détail

(Du 31 mars 1976)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 2 et 14 de l'arrêté fédéral du 19 décembre 1975 sur la surveillance des prix, arrête:

1 But

Article premier
La présente ordonnance vise à obtenir la transparence des prix et à permettre de les comparer entre eux.

2 Marchandises

21 Champ d'application

Art. 2
1 L'affichage du prix de détail est obligatoire pour les marchandises offertes au consommateur dans le commerce de détail.
2 Sont assimilés à des ventes les actes juridiques qui, économiquement, ont des effets identiques ou semblables, tels les contrats de leasing et de location-vente.
3 L'affichage des prix n'est pas obligatoire pour les marchandises vendues aux enchères ou par tout autre mode de vente analogue.

22 Prix de détail

Art. 3
1 Sont réputés prix de détail les prix qui doivent être effectivement payés.
2 Les avantages qui ne sont pas accordés au moment de l'achat, tels que rabais et ristournes, seront également désignés comme tels et indiqués en chiffres.

23 Mode d'affichage

Art. 4. Affichage visible et lisible
1 L'affichage doit être bien visible et aisément lisible. Le prix sera indiqué en chiffres.
2 Dans les vitrines en particulier, l'affichage des prix doit être lisible de l'extérieur.
Art. 5. Emplacement de l'affichage
1 Le prix affiché doit être apposé sur la marchandise même ou à proximité (inscription ou impression du prix, étiquetage, panneau, etc.).
2 Lorsque l'affichage visé au 1^{er} alinéa ne convient pas en raison du grand nombre de marchandises à prix identique ou n'est pas possible pour des raisons techniques, le prix peut être signalé sous une autre forme, à condition que les indications soient faciles à consulter et aisément lisibles (écriteaux sur le rayonnage, affichage de prix courants, présentation de catalogues, etc.).
3 Il est également loisible de recourir au mode d'indication prévu au 2^e alinéa pour les antiquités, objets d'art, tapis d'Orient, fourrures, montres, bijoux et autres objets en métal précieux, si leur prix est supérieur à 2000 francs.

Art. 6. Unité de vente

L'affichage doit faire ressortir l'unité de vente ou de mesure (pièce, douzaine, kilogramme, litre, mètre, etc.) à laquelle se rapporte le prix de détail.

Art. 7. Interdiction d'indiquer plusieurs prix

1 Il est interdit de faire mention d'autres prix à côté du prix de détail valable.
2 Sont réservées les diminutions de prix dans le cadre des liquidations et ventes spéciales ainsi que les réductions réelles des prix effectivement pratiqués.
3 Les prix de catalogues et les prix indicatifs ne sont pas reconnus sans plus comme prix effectivement pratiqués.
4 L'article 7 s'applique également aux producteurs et aux intermédiaires lorsqu'ils indiquent des prix de détail.

3 Prestations de services

31 Dispositions générales

Art. 8
1 Pour les prestations de services des domaines et branches économiques énumérés dans l'annexe, il importe d'indiquer le prix à payer effectivement.
2 Les pourboires qui ne sont pas compris dans le prix seront désignés clairement et indiqués en chiffres.
3 Les prix doivent être signalés de manière que les indications soient faciles à consulter et aisément lisibles (affichage de prix courants, présentation de catalogues). Les indications feront ressortir le genre de services et l'unité auxquels se rapportent les prix, ou les tarifs appliqués (tarifs horaires, kilométriques, etc.).
4 Les dispositions des articles 3 à 7 s'appliquent par analogie.

32 Dispositions spéciales pour l'hôtellerie et la restauration

Art. 9. Restauration
1 Dans les établissements dont l'activité consiste à servir des mets et des boissons, les prix seront affichés ou présentés en des endroits appropriés.
2 Pour les spiritueux, liqueurs, apéritifs, vins, bières, eaux minérales, boissons douces, cidres, jus de fruits et de légumes ainsi que lait froid, l'indication des prix doit faire ressortir les unités de mesure auxquelles ils se rapportent.
Art. 10. Hôtellerie
Dans les établissements qui hébergent des personnes, les prix de la nuitée avec ou sans petit déjeuner, de la demi-pension ou de la pension complète seront communiqués au client à son arrivée, oralement ou par écrit, et affichés dans les chambres.

4 Obligation d'afficher

Art. 11
La responsabilité d'afficher les prix de détail des marchandises et d'indiquer les prix des prestations de services incombe à l'exploitant de fonds de commerce de tout genre dans lesquels des marchandises ou des prestations de services sont offertes au consommateur.

5 Publicité

Art. 12
L'ordonnance s'applique par analogie à la publicité pour toutes les marchandises et prestations de services, lorsque des prix y sont mentionnés.

6 Dispositions d'exécution et dispositions pénales

Art. 13. Exécution
1 Les offices cantonaux compétents veillent à l'application correcte de la présente ordonnance et dénoncent les infractions aux autorités compétentes.
2 Le préposé à la surveillance des prix conseille les offices cantonaux.

Art. 14. Dispositions pénales

1 Les infractions à la présente ordonnance seront poursuivies conformément aux dispositions de l'arrêté fédéral du 19 décembre 1975 sur la surveillance des prix.
2 La poursuite pénale incombe aux cantons.

7 Dispositions finales

Art. 15. Réserve
Des dispositions complémentaires de la Confédération ou des cantons sont réservées.
Art. 16. Abrogation de dispositions en vigueur
L'ordonnance du 12 juin 1973 sur l'affichage des prix de détail est abrogée.
Art. 17. Entrée en vigueur
La présente ordonnance entre en vigueur le 20 avril 1976, à l'exception des articles 8 et 10 qui ont effet dès le 20 juin 1976.

Berne, le 31 mars 1976

Au nom du Conseil fédéral suisse:
Le président de la Confédération,
Gnägi
Le chancelier de la Confédération,
Huber

Annexe

(art. 8, 1^{er} al.)
Services des coiffeurs
Travaux courants dans les garages
Hôtellerie et restauration
Instituts de beauté
Piscines, patinoires et autres installations sportives
Services de taxis
Distractions et divertissements (théâtres, concerts, cinémas, dancings, etc.) ainsi que manifestations sportives
Location d'automobiles et de postes de télévision
Blanchissage et nettoyage chimique



von Moos Stahl AG Luzern

Ausgabe einer 6³/₄% Anleihe 1976-91 von Fr. 30 000 000

zur Finanzierung von Investitionen und zur Lösung von Strukturproblemen

Anleihebedingungen:

Zinssatz 6³/₄%
Jahrescoupons per 17. Mai
Laufzeit längstens 15 Jahre
Inhabertitel zu Fr. 1000.-, 5000.- und 100'000.-
Kotierung in Basel und Zürich

Ausgabekurs 100%

Zeichnungsfrist:
23. bis 29. April 1976, mittags
Liberierung
per 17. Mai 1976

Zeichnungen werden von den Banken entgegengenommen, wo auch Prospekte und Zeichnungsscheine erhältlich sind.

Luzerner Kantonalbank
Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank
Bank Leu AG

Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken

Emission

5¹/₂%

Pfandbriefe

Serie 161, 1976 - 91, von Fr. 40 000 000

bestimmt zur Gewährung weiterer Darlehen an die Mitgliedbanken im Sinne des Bundesgesetzes über die Ausgabe von Pfandbriefen.

Anleihebedingungen Laufzeit längstens 15 Jahre
Inhabertitel zu Fr. 1000, Fr. 5000 und Fr. 100000
Liberierung am 20. Mai 1976
Kotierung an den Schweizer Börsen

Emissionspreis 100%

Anmeldefrist vom 23. bis 29. April 1976, mittags

Zeichnungen werden von den Banken spesenfrei entgegengenommen

Aargauische Kantonalbank	Caisse Hypothécaire	Obwaldner Kantonalbank
Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	du Canton de Genève	St. Gallische Kantonalbank
Appenzell I.-Rh. Kantonalbank	Crédit Foncier Vaudois	Schaffhauser Kantonalbank
Banca dello Stato dal Canton Ticino	Freiburger Staatsbank	Solothurner Kantonalbank
Banque Cantonale Neuchâteloise	Glarner Kantonalbank	Thurgauische Kantonalbank
Basellandschaftliche Kantonalbank	Graubündner Kantonalbank	Uri Kantonalbank
Basler Kantonalbank	Hypothekarkasse des Kantons Bern	Waadtänder Kantonalbank
Caisse d'Epargne de la République	Kantonalbank von Bern	Walliser Kantonalbank
et Canton de Genève	Kantonalbank Schwyz	Zuger Kantonalbank
	Luzerner Kantonalbank	Zürcher Kantonalbank
	Nidwaldner Kantonalbank	

Compañía Italo-Argentina de Electricidad SA Buenos Aires

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Gemäss Art. 25 der Gesellschaftsstatuten lädt der Verwaltungsrat die Herren Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung ein. Diese findet am 18. Mai 1976, 15.30 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Calle Alsina 1381, Buenos Aires, statt.

Tagesordnung:

1. Ernennung von zwei Aktionären, die zusammen mit dem Präsidenten, dem Sekretär des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle das Protokoll der Generalversammlung unterzeichnen.
2. Abnahme des Berichtes für das am 31. Dezember 1975 abgeschlossene 64. Geschäftsjahr, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates, der Direktion und der Kontrollstelle.
4. Festsetzung der Honorare des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5. Ernennung des Rechnungsprüfers und des Supplementen für das Geschäftsjahr 1976 sowie Festsetzung deren Entschädigung für die Geschäftsjahre 1975 und 1976.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat und Festsetzung der Mitgliederzahl.
7. Wahl der Kontrollstelle und Supplementen.

Nach Art. 30 der Statuten sind für die Teilnahme an der Generalversammlung die Aktien oder Depotbestätigungen spätestens bis zum 12. Mai 1976, 18 Uhr, am Geschäftssitz der Gesellschaft, San José 180, zu hinterlegen. Die Depotbestätigung muss von einer Bank ausgestellt sein.

Gemäss Art. 30 der Statuten können die Aktien oder Depotbestätigungen mit gleicher Wirkung mindestens 10 Tage vor der Generalversammlung bei folgenden Banken hinterlegt werden:

Schweiz	
Schweizerischer Bankverein	in Basel
Schweizerische Kreditanstalt	in Zürich
Schweizerische Bankgesellschaft	in Zürich
Bank Leu AG	in Zürich
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft	in Zürich
A. Sarasin & Cie	in Basel
Pietet & Cie	in Genf
Banca Unione di Credito	in Lugano
USA	
J. Henry Schroder Banking Corporation	in New York

Buenos Aires, den 5. April 1976

Der Verwaltungsrat

Flughafen-Immobilien-Gesellschaft

Rückzahlung von Obligationen der 4% Anleihe 1960-77

(Valorennummer 106 760)

Gemäss Punkt 3 der Anleihebedingungen sind von dieser Anleihe per 15. Juli 1976 Fr. 500 000 nom. Obligationen zu tilgen. Diese Titel, deren Nummern nachstehend aufgeführt sind, wurden am 5. April 1976 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, ausgelöst und gelangen ab 15. Juli 1976 zum Nennwert spesenfrei zur Rückzahlung. Sie sind zu diesem Zweck mit sämtlichen nicht verfallenen Coupons bei einer offiziellen Zahlstelle einzureichen.

171/80	4221/30	7701/10	11271/80	14651/60
591/600	4961/70	8851/60	11441/50	14741/50
681/90	5211/20	9391/400	11891/900	15051/60
1391/400	5481/90	9411/20	12061/70	15081/90
2141/50	5571/80	9711/20	12081/90	15451/60
3101/10	6421/30	10171/80	12681/90	15491/500
3581/90	6571/80	10311/20	13151/60	15891/900
3631/40	6791/800	10621/30	13181/90	16301/10
3891/900	7401/10	10741/50	14271/80	16761/70
3991/4000	7551/60	10891/900	14611/20	16811/20

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem Fälligkeitstag auf.

Von den Auslosungen der Vorjahre sind folgende Obligationen noch nicht eingelöst worden:

per 15. Juli 1974:	2357/60	11250	11451	14540
per 15. Juli 1975:	601/02	7302/03	8190	15596/99
	620	7521/22	11681/83	16905
	801/10	7869	15195	16908
	2241/50	8119/20	15536/38	
	2628	8186/87	15592	

Zürich, den 5. April 1976

Im Auftrag:

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Theatergenossenschaft Basel

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

der Theatergenossenschaft Basel, Montag, den 3. Mai 1976, 20.15 Uhr, im Foyer des Stadttheaters.

Traktanden:

1. Mitteilungen des Präsidenten.
2. Festsetzung der Zahl der Mitglieder der Verwaltung.
3. Stimmrecht des Personalvertreters.
4. Wahl der von der Genossenschaft zu bestimmenden Mitglieder der Verwaltung.

Traktandum 3 bedingt eine Abänderung der Statuten. Gemäss Art. 23 können Beschlüsse über die Abänderung der Statuten nur gefasst werden, falls mindestens zwei Drittel aller Genossenschafter gültig vertreten sind. Falls dieses Quorum nicht erreicht wird, setzen wir auf den gleichen Tag, Montag, den 3. Mai, 20.30 Uhr, eine zweite ausserordentliche Generalversammlung fest, welche gemäss Art. 23 ohne Zweidrittel-Mehrheit beschlussfähig ist.

Eventuelle Anträge der Genossenschafter müssen, damit darüber in der Generalversammlung Beschluss gefasst werden kann, mindestens 5 Tage vorher schriftlich an den Präsidenten, Herrn A. P. Hauri, c/o Basler Theater, gerichtet werden.

Wir gestalten uns, unsere Genossenschafter darauf aufmerksam zu machen, dass der Zutritt zur Generalversammlung nur unter Vorweisung der persönlichen Einladung, die als Legitimation gilt, möglich ist.

Basel, den 20. April 1976

Theatergenossenschaft Basel
Verwaltung

Automobilgesellschaft Rottal AG, Ruswil

Einladung zur 58. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 7. Mai 1976, 17.15 Uhr, im Gasthof «Linde», Ruswil.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht.
2. Jahresrechnung 1975, Bericht der Kontrollstelle und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen glaubigsten Besitzausweis bis Freitag, den 7. Mai 1976, 12 Uhr, am Sitz der Gesellschaft in Ruswil bezogen werden. Mit der Eintrittskarte wird den Aktionären auch der gedruckte Geschäftsbericht abgegeben. Dieser enthält die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Bericht der Kontrollstelle.

Ruswil, den 23. April 1976

Der Verwaltungsrat

Gebr. Böhler & Co., Aktiengesellschaft, Zürich**Einladung zur 52. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Mittwoch, den 12. Mai 1976, 11.30 Uhr, in Wallisellen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Geschäftsjahr 1975; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Behandlung des Geschäftsergebnisses.
3. Wahlen.
4. Allfälliges.

Die zur Teilnahme berechtigten Karten können bis zum 6. Mai 1976 bei der Direktion der Gesellschaft in Wallisellen bezogen werden. Der Geschäftsbericht mit der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind bis zum Tage der Generalversammlung am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Zürich, den 13. April 1976

Der Verwaltungsrat

Biel-Meinisberg AG**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Montag, den 10. Mai 1976, 14.30 Uhr, im Gasthof «Bären», in Orpund.

Traktanden: Die statutarischen.

Die Rechnungen und der Revisorenbericht liegen von heute hinweg bis zum Versammlungstag auf unserem Büro zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. Zutrittskarten zur Versammlung können dort bezogen werden oder vor der Versammlung im Versammlungslokal.

Meinisberg und Orpund, den 15. April 1976

Der Verwaltungsrat

Wasserwerke Zug Aktiengesellschaft

Die Aktionäre der Wasserwerke Zug werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf den 29. April 1976, 16 Uhr, ins Theater Casino, in Zug, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1975. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl in die Kontrollstelle.
7. Beschlussfassung über den Bau eines neuen Unterwerkes für die Stromversorgung, gemeinsam mit den Nordostschweizerischen Kraftwerken, Baden.

Die Eintrittskarten können gegen Hinterlage der Aktien in der Zeit vom 20.–27. April 1976 bei den folgenden Banken bestellt werden:

Schweizerische Kreditanstalt, Zug
Zuger Kantonalbank, Zug

Nach dem 27. April 1976 können keine Stimmkarten mehr ausgegeben werden.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung des Rechnungsjahres 1975, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Antrag des Verwaltungsrates zur Verwendung des Reingewinnes und über den Bau eines neuen Unterwerkes liegen ab 14. April 1976 am Sitz der Gesellschaft, Poststrasse 6, 6301 Zug, zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

6301 Zug, den 19. März 1976

Der Verwaltungsrat

EUROFIMA

Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmaterial

Basel**Bekanntmachung****über die Auslosung von 5 1/2 % DM-Teilschuldverschreibungen von 1964**

Die Auslosung der per 1. August 1976 fälligen Tilgungsrate ist am 12. April 1976 in Frauenfeld erfolgt.

Es wurden gezogen die Stücknummern:

2769–3460 zu je nom. DM 500.–
17001–19000 zu je nom. DM 1000.–
36201–36500 zu je nom. DM 5000.–

Die ausgelosten Teilschuldverschreibungen werden vom 1. August 1976 an zum Nennwert eingelöst. Die Stücke sind mit den Coupons per 1. August 1977 und folgende bei einer offiziellen Zahlstelle einzureichen.

Die Verzinsung der ausgelosten Teilschuldverschreibungen endet mit dem Fälligkeitsstage.

Basel, den 21. April 1976

EUROFIMA
Europäische Gesellschaft für die
Finanzierung von Eisenbahnmaterial

Allgemeine Finanzgesellschaft, Zürich**Bezugsangebot**

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Allgemeinen Finanzgesellschaft, Zürich, vom 22. April 1976 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 15 000 000 auf Fr. 16 000 000 zu erhöhen durch Ausgabe von

10 000 neuen Aktien zu Fr. 100.– nom.,

die ab 1. Januar 1976 dividendenberechtigt sind.

Die unterzeichnete Bank hat diese Aktien fest übernommen und bietet sie den alten Aktionären der Gesellschaft wie folgt zum Bezuge an:

1. Der Preis pro Titel zu Fr. 100.– nom. beträgt Fr. 100.–; der Emissionsstempel wird von der Gesellschaft übernommen.
2. Auf 15 alte Aktien von Fr. 100.– nom. kann eine neue Aktie von Fr. 100.– nom. bezogen werden.
3. Das Bezugsrecht ist in der Zeit vom 27. April – 5. Mai 1976 gegen Einlieferung des ausgefüllten, unterschriebenen Zeichnungsscheines und des Coupons Nr. 16 bei der unterzeichneten Bank auszuüben, bei der auch Zeichnungsscheine bezogen werden können. Nach letzterem Datum eingereichte Zeichnungen könnten nicht mehr berücksichtigt werden.
4. Der Emissionspreis von Fr. 100.– je gezeichnete Aktie ist bis zum 12. Mai 1976 der unterzeichneten Bank einzuzahlen.
5. Die Zeichner neuer Aktien erhalten keine Lieferscheine. Die definitiven Titel von Fr. 100.– nom. mit Coupons Nr. 17 u. ff. mit voller Dividendenberechtigung pro 1976 werden sobald als möglich geliefert.

Zürich, den 23. April 1976

Privatbank & Verwaltungsgesellschaft

BERN FONDS

Investmenttrust für Immobilienwerte vornehmlich im Kanton Bern

Ausschüttung

für Coupon Nr. 13 per 25. April 1976	Fr. 6.— brutto
abzüglich Verrechnungssteuer 35%*	Fr. 2.10
pro Anteil netto	<u>Fr. 3.90</u>

* Die Verrechnungssteuer von Fr. 2.10 kann mit dem Rückerstattungsantrag bei der zuständigen Steuerbehörde geltend gemacht werden. Nicht in der Schweiz domizilierte Zertifikatsinhaber können die Vorteile von allfällig mit ihrem Domizilland abgeschlossenen Doppelbesteuerungsabkommen in Anspruch nehmen.

Der Verwaltungsbericht für das Jahr 1975 ist bei allen Geschäftsstellen des Schweizerischen Bankvereins oder bei der Fondsleitung erhältlich.

Die Coupons können bei allen schweizerischen Geschäftsstellen des Schweizerischen Bankvereins sowie bei Ihrer Bank eingelöst werden.

Kontrollstelle: Allgemeine Treuhand AG, Bern
Fondsleitung: Berninvest, Aktiengesellschaft,
Weltpoststrasse 17, Postfach 82, 3000 Bern 15.

**CHOCOLAFABRIKEN LINDT & SPRÜNGLI AG****Dividendenzahlung**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 22. April 1976 wird am Sitz unserer Gesellschaft und an den Kassen der Schweizerischen Kreditanstalt gegen Abgabe der entsprechenden Coupons unserer Aktien, nach Abzug von 35% Verrechnungssteuer, folgende Dividende für das Geschäftsjahr 1975 ausbezahlt:

Inhaberaktien (Coupon Nr. 13)	Fr. 52.— netto
Namenaktien (Coupon Nr. 13)	Fr. 52.— netto

Kilchberg, den 22. April 1976

Der Verwaltungsrat



Orell Füssli Graphische Betriebe AG
8003 Zürich
Dietzingerstrasse 3
Postfach 8036 Zürich

An der Generalversammlung vom 22. April 1976 wurde folgende Dividende beschlossen:

Aktien Fr. 19.50 netto
(Fr. 30.—, abzüglich 35% Verrechnungssteuer)
zahlbar gegen Coupon Nr. 4

Partizipationsscheine Fr. 3.90 netto
(Fr. 6.—, abzüglich 35% Verrechnungssteuer)
zahlbar gegen Coupon Nr. 5

Die Dividendencoupons werden vom 23. April 1976 an eingelöst durch:

Schweiz. Kreditanstalt	Schweiz. Bankgesellschaft
Schweiz. Bankverein	Zürcher Kantonalbank
Schweiz. Volksbank	Bank Schoop, Reiff & Co. AG
Bank Leu AG	

Zürich, 22. April 1976 Der Verwaltungsrat

Bodenkreditbank in Basel**Dividendenauszahlung**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 22. April 1976 wird der Coupon Nr. 14 unserer Aktien Nrn. 1–30 000 von nom. Fr. 100.—, mit Fr. 6.— brutto, abzüglich 35% Verrechnungssteuer, mit Fr. 3.10 netto je Aktie ab heute eingelöst.

Die Auszahlungen erfolgen an unserer Kasse sowie bei sämtlichen Geschäftsstellen des Schweizerischen Bankvereins.

Basel, den 23. April 1976

Die Direktion

PAX-Anlage AG, Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 8. Mai 1976, 11.30 Uhr, im Schützensaal des Restaurants Schützenhaus, Schützenmattstrasse 56, Basel.

Tagesordnung:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Mai 1975.
2. Bericht über das 16. Geschäftsjahr, Rechnungsabschluss per 31. Dezember 1975 und Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung der Generalversammlung betreffend:
 - a) Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung;
 - b) Entlastung der Verwaltung;
 - c) Verwendung des Reingewinnes.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1976.
6. Diverses.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung, der Revisionsbericht, der Antrag über die Verwendung des Reingewinns werden ab 23. April 1976 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auflegen. Der Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1975 wird den Aktionären mit dem Einladungszirkular und der Eintrittskarte zugesandt.

Stimmrecht sind die am 12. April 1976 im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. In der Zeit vom 12. April bis 7. Mai 1976 werden keine Aktienübertragungen vorgenommen. Aktionäre können sich an der Generalversammlung nur durch einen anderen Aktionär vertreten lassen. Die Bevollmächtigung hat schriftlich auf der Eintrittskarte zu erfolgen.

Wenn in der auf 11.30 Uhr angesetzte Generalversammlung nicht die Hälfte sämtlicher Aktionäre vertreten ist, so findet gemäss Art. 11 Abs. 2 der Statuten unmittelbar darauf eine zweite Generalversammlung mit der gleichen Tagesordnung statt, die ihre Beschlüsse ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Aktien fasst.

Basel, den 23. April 1976

Der Verwaltungsrat

PAX SA de Placements, Bâle

Invitation à l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

qui aura lieu samedi le 8 mai 1976, à 11 h. 30, au restaurant Schützenhaus (Schützensaal), Schützenmattstrasse 56, Bâle.

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de l'assemblée générale des actionnaires du 10 mai 1975.
2. Rapport sur le seizième exercice, la clôture des comptes au 31 décembre 1975 et le rapport de l'organe de contrôle.
3. Décision de l'assemblée générale concernant:
 - a) l'approbation du rapport de gestion et des comptes annuels;
 - b) la décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion;
 - c) l'affectation du bénéfice net.
4. Election partielle du conseil d'administration.
5. Election de l'organe de contrôle pour 1976.
6. Divers.

Le rapport de gestion, les comptes annuels, le rapport de l'organe de contrôle, la proposition au sujet de l'affectation du bénéfice net sont à la disposition des actionnaires à partir du 23 avril 1976, au siège de la société, à St-Alban-Anlage 15, à Bâle. Le rapport de gestion 1975 sera expédié aux actionnaires avec la lettre d'invitation et la carte d'entrée.

Ont le droit de vote tous les actionnaires inscrits le 12 avril 1976 au registre des actions. Aucun transfert d'actions ne peut avoir lieu entre le 12 avril et le 7 mai 1976. Les actionnaires ne peuvent se faire représenter à l'assemblée générale que par un autre actionnaire. La procuration y relative doit être faite par écrit, au moyen de la carte d'entrée.

Si l'assemblée générale convoquée pour 11 h. 30, ne réalise pas le quorum nécessaire de 50% par rapport à l'ensemble des actions, une deuxième assemblée générale aura lieu directement après la première, avec le même ordre du jour; elle pourra prendre toutes ses décisions sans égard au nombre des actions représentées (art. 11, al. 2 des statuts).

Bâle, le 23 avril 1976

Le conseil d'administration

Forbo-Giubiasco AG



Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 7. Mai 1976, 15 Uhr, im Gebäude der Schweizerischen Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse 45 (Sitzungssaal 4. Stock), Zürich.

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1975.
Bericht der Kontrollstelle.
Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Verwendung des Gewinnsaldos.
4. Wahlen.

Der Geschäftsbericht, enthaltend Bilanz, Erfolgsrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegt zehn Tage vor der Generalversammlung im Büro der Gesellschaft in Giubiasco zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zur Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung ist eine Eintrittskarte erforderlich. Sie kann am Sitz der Gesellschaft bezogen werden bis zum 3. Mai 1976 gegen einen Ausweis über die Hinterlegung der Aktien bei einer Bank bis zum Tage nach der Generalversammlung.

Giubiasco, den 21. April 1976

Forbo-Giubiasco AG
Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Dr. Ferruccio Bolla

Forbo AG, Zürich

vormals Continentale Linoleum-Union



Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 7. Mai 1976, 15.30 Uhr, im Gebäude der Schweizerischen Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse 45 (Sitzungssaal 4. Stock), Zürich.

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1975.
Bericht der Kontrollstelle.
Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Den Geschäftsbericht, enthaltend Bilanz, Erfolgsrechnung und Bericht der Kontrollstelle, erhalten Sie auf Verlangen bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich. Er ist auch am Sitz der Gesellschaft (Färberstrasse 6, 8008 Zürich) aufgelegt.

Zur Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung ist eine Eintrittskarte erforderlich. Sie kann bezogen werden bis zum 3. Mai 1976 bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich oder am Sitz der Gesellschaft. Die Abgabe der Eintrittskarte erfolgt gegen einen Ausweis über die Hinterlegung der Aktien bei einer Bank bis zum Tage nach der Generalversammlung.

Zürich, den 21. April 1976

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: A. Rösset

REGISSA Gérances SA

avec siège social à Aigle

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 4 mai 1976, à 18 h., dans les locaux de la succursale à Vevey, Madeleine 33b, avec l'ordre du jour suivant:

1. Statutaire.

Les comptes de pertes et profits et bilan ainsi que le rapport de gestion et le rapport de contrôle sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

L'assemblée générale ordinaire sera immédiatement suivie d'une

assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour ci-après:

1. Démission éventuelle de l'administrateur.
2. Nomination éventuelle d'un nouvel administrateur.
3. Nomination de l'office de contrôle.
4. Divers.

Les actionnaires devront être en possession des titres ou d'un certificat de blocage.

Au nom du conseil d'administration

S.A. P. J. V.

SA des Autotransports du Pied du Jura Vaudois

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 7 mai 1976, à 15 h.30, à L'Isle, au Château, salle du conseil communal. (Feuille de présence des 15 h.)

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de pertes et profits, ainsi que le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la société à L'Isle.

Pour être discutées à l'assemblée générale, les demandes de renseignements et les propositions individuelles doivent parvenir au conseil d'administration trois jours avant, soit avant le 4 mai 1976.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont à demander au bureau de la société jusqu'au 4 mai 1976.

L'Isle, le 19 mars 1976

Le conseil d'administration

Schweizerische Aluminium AG, Chippis und Zürich

Dividende für das Geschäftsjahr 1975

Die heutige Generalversammlung hat auf den für das Geschäftsjahr 1975 dividendenberechtigten Aktien die Ausrichtung folgender Dividende beschlossen:

Namensaktien zu nom. Fr. 250.-:

Fr. 15.- per Aktie (nach Abzug der Verrechnungssteuer von 35% = Fr. 9.75 netto) gegen Abgabe des Coupons Nr. 19

Inhaberaktien zu nom. Fr. 500.-:

Fr. 30.- per Aktie (nach Abzug der Verrechnungssteuer von 35% = Fr. 19.50 netto) gegen Abgabe des Coupons Nr. 14

Die Auszahlung erfolgt ab 23. April 1976 bei nachgenannten Zahlstellen:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich Schweizerischer Bankverein, Basel Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich Schweizerische Volksbank, Bern Bank Leu AG, Zürich HH. Pictet & Cie, Genf HH. Lombard, Odier & Cie, Genf Ehinger & Cie AG, Basel	} und sämtlichen Niederlassungen
--	----------------------------------

Zürich, den 21. April 1976

Die Generaldirektion

Aluminium Suisse SA, Chippis et Zurich

Dividende pour l'exercice 1975

L'assemblée générale de ce jour a décidé de payer le dividende suivant sur les actions ayant droit au dividende pour l'exercice 1975:

Actions nominatives de fr. 250.- nom.:

Fr. 15.- par action (après déduction de l'impôt anticipé de 35% = Fr. 9.75 net) contre remise du coupon N° 19

Actions au porteur de fr. 500.- nom.:

Fr. 30.- par action (après déduction de l'impôt anticipé de 35% = fr. 19.50 net) contre remise du coupon N° 14

Le dividende net est payable à partir du 23 avril 1976 auprès des établissements mentionnés ci-après:

Crédit Suisse, Zurich Société de Banque Suisse, Bâle Union de Banques Suisses, Zurich Banque Populaire Suisse, Berne Banque Leu SA, Zurich MM. Pictet & Cie, Genève MM. Lombard, Odier & Cie, Genève Ehinger & Cie SA, Bâle	} et de toutes leurs succursales
--	----------------------------------

Zurich, le 21 avril 1976

La direction générale



**N.V. KONINKLIJKE NEDERLANDSCHE
PETROLEUM MAATSCHAPPIJ**

Etablie à La Haye/Pays-Bas

(Royal Dutch)

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ANNUELLE DES ACTIONNAIRES

à tenir le 13 mai 1976, à 11.00 h., eu Nederlands Congresgebouw, 10 Churchillplein, à La Haye, Pays-Bas.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport Annuel pour 1975.
2. Approbation du Bilan et du Compte Pertes et Profits pour l'exercice 1975 et des notes s'y rapportant et fixation du dividende pour 1975.
3. Nomination d'un Administrateur pour cause d'expiration de mandat.

Le présent ordre du jour et les pièces s'y rapportant pourront être consultés et seront mis gratuitement à la disposition des actionnaires aux bureaux de la Société, 30 Carel van Bylandtlaan, à La Haye, et auprès de l'administration centrale des banques mentionnées ci-après. La présentation pour la nomination visée sous 3 peut être consultée par les actionnaires aux bureaux de la Société.

A. Les détenteurs de certificats d'action au porteur pourront assister, en personne ou par mandataire, à l'assemblée, y prendre la parole et y exercer leur droit de vote, si leurs certificats d'action ou bien l'attestation constatant que ces certificats d'action se trouvent en dépôt libre chez De Nederlandsche Bank N.V., ont été déposés contre quittance, le 7 mai 1976 au plus tard, auprès d'une des banques suivantes:

Aux Pays-Bas

Algemene Bank Nederland N.V.; Amsterdam-Rotterdam Bank N.V.; Bank Meeus & Hope N.V.; Banque de Paris et des Pays-Bas N.V.; Kas-Associatie N.V.; Pierson, Heiding & Pierson N.V.; Van der Hoop, Offers & Zoon N.V.

En Allemagne

Deutsche Bank AG, Francfort-sur-le-Main, Düsseldorf, Hambourg ou Munich; Berliner Disconto Bank AG, Berlin; Bank für Handel und Industrie AG, Berlin; Dresdner Bank AG, Francfort-sur-le-Main, Düsseldorf, Hambourg, Munich ou Sarrebruck; Searländische Kreditbank AG, Sarrebruck.

En Angleterre

N. M. Rothschild & Sons Limited, Londres.

En Autriche

Creditanstalt-Bankverein, Vienne; Osterreichische Länderbank AG, Vienne; Schoeller & Co., Vienne.

En Belgique

Société Générale de Banque S.A., Bruxelles; Crédit Lyonnais, Bruxelles; Kredietbank N.V., Bruxelles.

Aux États-Unis d'Amérique

The Chase Manhattan Bank, N.A., New York.

En France

Lazard Frères & Cie, Paris.

Au Luxembourg

Banque Internationale à Luxembourg S.A., Luxembourg.

En Suisse

Crédit Suisse, Zurich; Société de Banque Suisse, Bâle; Union de Banques Suisses, Zurich; Banque Leu S.A., Zurich; Pictet & Cie, Genève.

B. Les titulaires d'actions nominatives enregistrés dans un des registres pourront assister, en personne ou par mandataire, à l'assemblée et y exercer les droits mentionnés ci-dessus, s'ils avisent par écrit la Société de leur intention à cet effet, le 6 mai 1976 au plus tard:

par rapport aux actions immatriculées à La Haye:

à l'adresse de la Société;

par rapport aux actions immatriculées à Amsterdam:

à l'adresse de l'Algemene Bank Nederland N.V. à Amsterdam;

par rapport aux actions immatriculées à New York:

à l'adresse de The Chase Manhattan Bank, N.A. à New York.

La Haye, le 15 avril 1976.

Le Conseil d'Administration

Foetisch Frères SA, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le mercredi 5 mai 1976, à 11 h. (liste de présence ouverte à 10 h. 30), dans un salon de l'Union de Banques Suisses, à Lausanne.

Ordre du jour:

1. Changement de la raison sociale.
2. Divers.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées au siège social ainsi qu'à l'Union de Banques Suisses sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt.

Le conseil d'administration

Willy Buhler Sion SA, ou Willy Buhler Sitten AG, ou Willy Buhler Sion Ltd, entreprise électrique et de gestion

Convocation

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

le lundi 10 mai 1976, à 17 h., au Bureau de la société.

Ordre du jour:

1. Lecture du protocole de la dernière assemblée générale.
2. Rapport du président.
3. Lecture des comptes 1975.
4. Décharge du conseil d'administration et des réviseurs.
5. Nominations au conseil d'administration.
6. Divers.

Les comptes et le rapport de révision sont à disposition au siège de la société.

Le conseil d'administration



Zyma SA Nyon

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués en

76^e assemblée générale ordinaire et en assemblée générale extraordinaire

le mardi 4 mai 1976, à 10 heures précises,
au siège administratif de la société, route de l'Etraz, à Nyon.

Ouverture du bureau à 9 h 30.

Ordre du jour de l'assemblée générale ordinaire

1. Présentation et approbation du rapport de gestion, du bilan et des comptes de l'exercice 1975, et du rapport de l'organe de contrôle.
2. Décharge au Conseil d'administration.
3. Décision sur l'emploi du bénéfice net.
4. Elections statutaires
 - a) au Conseil d'administration,
 - b) de l'organe de contrôle.
5. Divers.

Ordre du jour de l'assemblée générale extraordinaire (11 heures)

1. Décision sur la proposition du Conseil d'administration d'augmenter le capital social de Fr. 7 000 000.- à Fr. 10 500 000.-, par l'émission de 35 000 actions nominatives nouvelles, d'une valeur nominale de Fr. 100.-, au prix de Fr. 200.-, avec droit au dividende dès le 1^{er} janvier 1976.
2. Constatation de la souscription et de la libération du capital social nouveau.
3. Modification de l'article 4 des statuts.

Le rapport de gestion (comportant le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport de l'organe de contrôle et les propositions quant à l'emploi du bénéfice net) ainsi que le rapport du Conseil d'administration relatif à l'augmentation du capital social (comportant en particulier le nouveau texte proposé pour l'article 4 des statuts) pourront être consultés dès vendredi 23 avril 1976 au siège légal et au siège administratif de la société.

Conformément aux statuts de la société, seule est reconnue comme actionnaire une personne inscrite au registre des actions. Un actionnaire ne peut se faire représenter à l'assemblée générale que par son représentant légal ou par un autre actionnaire participant à cette assemblée.

Le registre des actions sera fermé du 23 avril au 4 mai inclus; aucun transfert d'actions ne pourra avoir lieu pendant cette période.

Nyon, le 22 avril 1976

Le Conseil d'administration

Téléverbier SA

Messieurs les actionnaires de Téléverbier SA sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire et extraordinaire

qui aura lieu le 7 mai 1976, à 14 h. précises dans la grande salle de la cantine du personnel aux Ruinettes.

Ordre du jour:

1. Opérations statutaires.
2. Augmentation du capital de fr. 6 000 000 à fr. 8 000 000.
3. Constatation de l'augmentation du capital.
4. Divers.

Le rapport de gestion contenant le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur, les propositions pour l'emploi du bénéfice de même que les propositions du conseil d'administration pour l'augmentation du capital sont à la disposition des actionnaires dès le 26 avril 1976 à l'étude de Maître Rodolphe Tissières, à Martigny, et au bureau de Téléverbier SA, à Verbier.

Pour assister à l'assemblée générale les actionnaires devront présenter au contrôle dès 13 h. aux Ruinettes soit leurs actions soit les coupons 26a soit un certificat de dépôt et de blocage des titres en banque. Une carte de légitimation sera délivrée aux bureaux de Martigny ou de Verbier jusqu'au 6 mai à 17 h., contre présentation des mêmes titres. La carte de légitimation et de titres servira de titre de transport pour les personnes se rendant à l'assemblée générale.

Martigny, le 10 avril 1976

Société des Entrepôts de Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 5 mai 1976, à 14 h. 15, au bureau Mercier, Grand-Chêne 8, à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes de l'exercice 1975 et le rapport de Monsieur le contrôleur seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 23 avril 1976 au bureau de la Compagnie du Chemin de fer Lausanne-Ouchy, avenue J. J. Mercier 2, à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées dès la même date.

Le conseil d'administration

Unitourisme Plan SA, Locarno

Convocazione

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale straordinaria

lunedì 10 maggio 1976, alle ore 14.30, a Chiasso, corso San Gottardo 35 (7° piano).

Ordine del giorno:

1. Modifica degli art. 2 (scopo sociale) e 28 degli statuti.
2. Nomine statutarie.

Le proposte delle modifiche statutarie sono messe a disposizione degli azionisti presso la sede della società piazza G. Pedrazzini 7a, Locarno, e presso gli uffici della stessa, contrada di Sasselto 2, a Lugano, e corso San Gottardo 35, a Chiasso.

Per intervenire all'assemblea gli azionisti dovranno produrre l'apposito certificato di deposito ottenibile presso una banca con sede in Svizzera o presentare all'ufficio presidenziale le proprie azioni mezz'ora prima dell'assemblea.

Il consiglio di amministrazione

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasserin:

Barbezat geb. Bolliger Camille Alice

geboren 29. Januar 1891, von Les Bayards NE, des François und der Camille geb. Meunier, Witwe des Marius, Privatière, wohnhaft gewesen in Biel BE, Theodor-Kocher-Strasse 4, gestorben am 31. März 1976.

Eingabefrist bis und mit 7. Juni 1976:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Biel, Spitalstrasse 14, 2500 Biel;
 - b) für Guthaben der Erblasserin bei Notar Urs Walther, Nidaugasse 14, 2502 Biel.
- Die Eingaben sind schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massaverwalter: Klaus Brun, Kaufmann, Am Kanal, 2575 Hagneck.

Biel, den 20. April 1976

Der Beauftragte: U. Walther, Notar

Zu vermieten per sofort oder nach Uebereinkunft in St. Gallen, Nähe Bahnhof St. Fiden, ca. 450 m²

Geschäftsräumlichkeiten

3 Büros, grosse Werk- und Lagerräume, Garage.

Geeignet für Auslieferungslager, Versandgeschäft gewerblicher Betrieb oder kleineres Fabrikationsunternehmen.

Auskunft: Keller Metallbau, Postfach, 9014 St. Gallen, Tel. 071 / 31 31 81

Zu verkaufen

an bester Lage, Nähe Hauptpost und Hauptbahnhof St. Gallen,

neuwertige Geschäftsliegenschaft

geeignet als: Verwaltungsgebäude mit Ladenräumlichkeiten oder Restaurant (Alkoholpatent vorhanden), Büro- oder Praxisräume

- Tresor- und Archivanlagen, evtl. Schalteranlagen
- 6 Stockwerke mit einer Nettonutzfläche von ca. 2200 m², 2 Personenlifte, 2 Aktenlifte
- Kurzparkplätze vor dem Hause, Parkgarage nebenan
- weitgehende Finanzierungsmöglichkeit
- bezugsbereit Ende Februar 1977

Anfragen unter Chiffre R 33-906 380 an Publicitas, 9001 St. Gallen.

INKASSO

- rasch und erfolgreich
- taktvoll und diskret
- weltweiter Service
- höchste Erfolgsgquote
- vorteilhafte Bedingungen

wm Seestr. 339
8038 Zürich
Tel. 01 4501 10



Magnetknoten- und Klein-Computer der mittleren Datentechnik
Rebuma Suter AG
Uetlibergstrasse 350
8045 Zürich Tel. 01-336636/37



8001 Zürich, Neumarkt 13, Telefon (01) 32 83 58

Gemälde Zeichnungen Graphik

5. Mai 1976
Carlton Elita Hotel, Zürich
F. T. Aerni, J. Alletranger, C. Amiet, A. Anker, R. Antrai, Appenzler Malerei, A. Appian, H. Arp, A. Bally, Barraud, P. B. Barth, M. Bill, J. Bosschart, E. Boudin, E. Bourminich, E. Brandson, C. Brancaccio, E. Bressler, G. Buchet, A. Calama, J. Carzou, G. Castan, E. Castres, M. Christ, M. Ciry, E. Cortes, P. L. Couturier, G. Cyr, H. Dahm, S. Dall, O. Davidi, C. F. Daubigny, H. Daumier, G. Dessousnay, F. Diday, K. van Dongen, J. Dufy, A. Dunoyer de Segonzac, H. Erni, T. Fantin-Latour, W. Fries, E. O. Friesz, G. P. Galey, H. Garmelner, J. Geisser, J. P. Georges, G. Giacomini, A. Gos, M. Gubler, S. Gueronzi, R. Guinand, H. Haller, J. J. Henner, A. Herbst, C. Hilaire, F. Hodler, K. Hosh, H. Hubacher, P. Jaques, P. Kies, Y. Klein, R. Koller, F. Krebs, R. Kündig, M. Laurencin, S. Lépigne, C. Linar, R. P. Lohse, B. Lorjou, A. Lugardon, M. Malli, C. Manz, M. Maura, G. Mathieu, O. Meyer-Amden, A. Mitsu, L. Moitell, E. Morgenhaier, E. Pagliano, A. Pellegrini, E. Petijean, L. Putz, J. Puy, O. Ricciardi, H. Rüdisühli, T. Roussbau, W. Sagal, W. Sauter, P. Scopette, G. Savarini, C. Spitzweg, A. Stibbi, A. Stevens, K. Schlageler, G. Schönleber, C. Schurr, A. Töpfer, P. Trouillabert, J. J. Ulrich, O. Vautier, S. Valadon, E. Vallat, A. Veillon, M. de Vlamincq, M. Wittwer-Gelpe, J. B. Zeller, J. Zülle-Eggler, R. Zünd.

VORBEREITUNG
1.-4. Mai 1976
Im Carlton Elita Hotel, Zürich
Reichhaltiger Katalog mit Abbildungen Fr. 25.-

Zu vermieten in Bern-Münsingen Fabrikations-Halle

500-1000 m²
Helle, moderne Räume, mit WC, Toiletten, Parkplätze. Zufahrt für Lasten-züge, hydr. Rampe usw. Heizbar. Schöner Kunststoff-Boden.

Anfragen an Postfach 209, 3110 Bern-Münsingen.

Zu verkaufen infolge Betriebsumstellung

Elektronischer Abrechnungs-Automat NCR 395

120 Speicherwerke, automatischer Kontoeinzug.
Wartungsvertrag wird durch NCR garantiert.
Für weitere Auskünfte sind wir gerne bereit.

Kiener + Wittlin AG, Bern
Telefon 031 / 22 23 11, intern 411
(Herr Winzenried)

Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen

Das Sonderheft Nr. 87 informiert über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen für erwachsene Arbeitnehmer festgelegten Regelungen der bezahlten Ferien- und Feiertage. Ausserdem sind die geltenden eidgenössischen und kantonalen Ferien- und Feiertagsvorschriften aufgeführt.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 11.- auf das Postcheckkonto 30-520 bezogen werden.
Schweizerisches Handelsamtsblatt, 3011 Bern.

Selbstklebe-Etiketten

Ihr Lieferant von
für jeden Zweck (Produktbeschriftungen, Telefon- und Adressänderungen usw.) auf Bogen, in allen Formaten und Auflagen.

hostettler buchdruck offsetdruck
Postfach 24
8304 Wallisellen
Tel 01/830 22 07

OBERWALLIS
Im Auftrag zu verkaufen
CHALET
neu erstellt, zwei Schlafräume, Wohn-/Esshalle, Bad/WC, Küche sowie Waschküche/ Keller Komfortabler Ausbau, schlüsselfertig inkl Land Fr. 150 000.- (Finanzierung geregelt)
Tel. (061) 72 29 56

Telefonanfragedienst
impetur
Wir antworten für Sie.
01/34 76 21

Zu verkaufen
RUF INTROMAT
Tel. (01) 28 67 87

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

(13. Ausgabe)
Es umfasst rund 1100 Verbände und enthält Name, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften.

Das Sonderheft kann gegen Vorauszahlung von Fr. 10.- auf Postcheckkonto 30-520 bezogen werden.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, 3011 Bern.

Mangels geeigneter Nachfolge bietet sich einem ausgewiesenen tüchtigen Fachmann die

einmalige Gelegenheit

in sehr solventen Möbelfabrikations- und Innenausbau-betriebs AG (Luuzern-Land) als

Geschäftsführer und Teilhaber

einzutreten um den Inhaber alters- und gesundheitshalber zu entlasten.

Es handelt sich nicht um eine Sanierung, denn der alteingesessene Betrieb ist finanziell gesund und sehr leistungsfähig eingerichtet. Erforderliches Kapital zum Erwerb des Aktienanteils Fr. 150 000.- bis 200 000.-. Es woffen sich nur Fachleute melden mit Beziehungen und Management, den Betrieb erfolgreich weiter zu führen.

Offerten an Chiffre D 25-50482, Publicitas, 6002 Luzern.

Günstig abzugeben für mittleren Betrieb:

1 elektronischer Fakturieraumat FACTURA 300

- vollelektrisches Eingabegerät mit Wagengröße von 33 cm Breite, 46 Tasten, Pica-Blockschrift, manueller Speicheranruf, 9-10 Anschläge pro Sekunde
- elektronischer Multiplikation und Speicherung
- automatischer Ser Rundung
- 6 Kernspeicher für Längs- und Querverrechnung mit dazugehörigem Arbeitstisch in Ia-Zustand, Masse: 140 x 82 x 72,6 cm

Anfragen sind zu richten an
Kost & Co. AG, Tabakfabrik, 3110 Münsingen
Telefon 031 / 92 13 15

Wir können Ihnen helfen ...

wenn Sie im Raume Brugg auf der Suche nach einem

LAGERRAUM

sind. Wir können Ihnen ab sofort oder nach Vereinbarung einige Quadratmeter Lagerflächen zur Verfügung stellen. Ihre Vorteile:

- verkehrsgünstige Lage (4 km von Autobahn N1/Auffahrt Mägenwil)
- Brugg - im Zentrum des Kantons Aargaus und der Nordschweiz
- belüft- und heizbare Räume
- grosse Parkplatzmöglichkeiten
- ausserst günstige Mietbedingungen

Auskunft erteilt:
Gebr. Knecht AG
5200 Windisch
Telefon 056 / 42 01 01



Insertate im SHAB haben Erfolg!

Additionsrollen

für alle Rechenmaschinen zu **niedrigsten Preisen**

- ab 100 p/Sendung
- 58 mm breit 75 z, % Fr. 48.-
- 65 mm breit 70 z, % Fr. 50.-
- 70 mm breit 70 z, % Fr. 55.-
- 85 mm breit 70 z, % Fr. 70.- usw.

für Elektronenrechner holzfrei
57 mm breit 70 z, % Fr. 94.-
65 mm breit 70 z, % Fr. 100.-
70 mm breit 70 z, % Fr. 119.-
90 mm breit 65 z, % Fr. 130.-
Bitte genaues Modell und Grösse angeben.

Script Büro
Eichwiesstrasse 2, Postfach
8630 Rüti ZH
Telefon 055 / 31 75 77

Zu vermieten in Rümliang ZH ab 1. Juli 1976 ca. 2200 m²

Lagerraum

mit Anschlussgleis, Camionzufahrt und Parkplätzen. Evtl. auch teilweise abzugeben. Langfristiger Mietvertrag erwünscht.

Anfragen erbeten unter Chiffre K 31662 an Publicitas, 4500 Solothurn.

Was gibt es heute noch für 30 Rappen?

ELLIOTT-ADRESSKARTE

welche mit Ihrer Schreibmaschine beschriftet werden kann und während über 30 Jahren mehr als 10 000 Adressen abdruckt.

Auskunft erteilt:
ADRESSOMAT
4057 Basel
Tel. 061 26 21 75

Tresore und Kassenschränke auch Occ.

direkt ab Fabrik zu äusserst günstigen Konditionen, gemäss den neuesten Versicherungsbedingungen, auch Panzer Türen.

Verlangen Sie unsere Offerte mit Prospekt. Jedes Modell sofort lieferbar.
Protresor AG, Weststrasse 50-52
8036 Zürich
Telefon 01 / 33 70 20 oder 01 / 36 41 40

VW/Audi sont les plus diffusées en Suisse. Economiques, modernes et sûres.

Des voitures adaptées à votre Leasing de flottes. Chez AMAG.

Vous pouvez prendre vos voitures d'entreprise en Leasing AMAG sans verser aucun capital. Les versements mensuels suffisent. Que vous ayez besoin d'une flotte de voitures particulières économiques pour votre service externe ou d'une flotte d'utilitaires (avec le célèbre petit utilitaire et le nouveau LT 1.0-1.9 tonnes suivant construction): le Leasing AMAG vous offre toujours le modèle actuel adéquat. VW Polo, Golf, Passat, Passat Variant ou Scirocco, Audi 50, Audi 80 et Audi 100. Jamais encore le Leasing automobile n'avait eu autant d'importance que maintenant, les entrepreneurs ayant toujours plus besoin de tous leurs capitaux pour investir rapidement. Demandez l'aide de nos conseillers en Leasing. Ils vous montreront les avantages que vous pouvez tirer du Leasing (impôts, assurances et entretien de votre flotte y compris). Ou bien demandez d'abord notre documentation Leasing.

5116 Schinznach-Bad
Tel. 056 43 01 01

Bon

Veillez nous envoyer votre documentation Leasing sans engagement quelconque, l'entreprise suivante:

Spécialiste: M. _____
Prière de découper et d'envoyer à

AMAG-LEASING, 5116 Schinznach-Bad